

Pressemappe Petra Froese, Sopran

Inhalt:

1. Biografie
2. Repertoire
3. Kontakt
4. Pressebilder

Petra Froese, Sopran

1. Biografie

Die junge Sopranistin Petra Froese studierte Gesang in ihrer Heimatstadt Prag. Seit 2000 trat sie in Tschechien und im Ausland als Solistin hervor. Sie spezialisierte sich bald auf geistliche Musik und Konzerttätigkeit.

In Prag sang sie mit dem Tschechischen Kammerorchester den Solopart in Schuberts G-Dur-Messe und mit den Prager Sinfonikern unter der Leitung von Gerd Albrecht die As-Dur-Messe.

2007 trat sie solistisch mit dem Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks in Mendelssohns „Sommernachtstraum“ auf. Mit demselben Orchester studierte sie im Dezember 2008 Griegs Lieder aus „Peer Gynt“ ein, die auf CDs von Orfeo kommen sollten. In 2009 wurden sie von ihr auch in Sao Paolo, Belo Horizonte und Victoria in Brasilien und in Santiago de Chile präsentiert.

Das Schweizer Publikum von Basel lernte sie im Herbst 2008 im Sopransolopart von Martinus „Blumenstrauß“ kennen. Zu einer interessanten Besonderheit zählte Vaughan-Williams Sinfonie Nr. 7 „Antarktische“, deren Solopart Petra Froese im Mai 2008 im Madrider Auditorium sang.

Im Oktober 2009 sang die Künstlerin in Stuttgart Beethovens „Chorphantasie“ und im November desselben Jahres „Ein Deutsches Requiem“ von Brahms in der Warschauer Philharmonie. Im Dezember 2009 führte sie die Lieder zu Beethovens „Egmont“ in Doha (Qatar) auf und sie standen erneut in Weimar im März 2011 auf dem Programm. Im Mai 2010 eröffnete sie als Solistin das Internationale Festival von Strasbourg mit Mozarts „Requiem“ und der „Krönungsmesse“.

Im Juni 2011 sang Sie beim Smetana Festival in Litomyšl die Elsa in Wagners „Lohengrin“. Für November wurde sie erneut nach Doha eingeladen mit Beethovens „Ah Perfido!“ und Mendelssohns „Infelice“. In Frankfurt am Main wird sie im März 2012 mit dem Solopart in Dvoraks „Stabat Mater“ zu Gast sein und im selben Jahr tritt sie in Leipzig mit dem Orchester des MDR mit Martinus „Magic Nights“ auf. Außerdem wird sie mit dem Euskadi Orchestra in Zemlinskys „Cymbeline Suite“ zu hören sein.

Seit zwei Jahren arbeitet sie in Dresden mit der renommierten Gesangspädagogin Irmgard Boas zusammen.

2. Repertoire

Opera:

Bizet:	Carmen- Michela
Dvorak:	Rusalka Armida Dimitrij- Xenie Der Jakobiner-Julie
Janacek:	Jenufa Kata Kabanova Osud- Mila
Mozart:	Le Nozze di Figaro- Graefin Cosi fan tutte- Fiordiligi Don Giovanni- Dona Elvira
Offenbach:	Les Contes d' Hoffmann- Antonia
Puccini:	Turandot- Liu Suor Angelica
Smetana:	Die verkaufte Braut- Marie Dalibor- Jitka Libussa- Krasava
Tschaikowskij:	Pique Dame- Lisa Eugen Onegin- Tatjana
Verdi:	Don Carlos- Elisabetha Otello- Desdemona Simone Boccanegra-Amelia
Wagner:	Lohengrin- Elsa Die Meistersinger- Eva Das Rheingold- Freia Die Goetterdaemmerung- 3. Norne Gutrune
Weber:	Der Freischuetz- Agathe Euryanthe

Konzert:

Beethoven:	Ah Perfido 9. Symphonie Egmont- Klaerchen
Brahms:	Ein deutsches Requiem
Britten:	Les Illuminations
Dvorak:	Te Deum Stabat Mater Requiem
Grieg:	Peer Gynt- Solveig
Janacek:	Glagolitische Messe
Mahler:	2. Symphonie 8. Symphonie
Martinu:	Der Blumenstrauss Die magische Nächte
Mendelssohn:	Lobgesang Infelice op.94
Mozart:	Kroenungsmesse Requiem
Pergolesi:	Stabat Mater
Schumann:	Das Paradies und die Peri Faustszenen
Schubert:	As dur messe

3. Kontakt:

Künstleragentur Elisabeth Seifert,

Artists Management,
Breisgauer Str. 4, D 14129 Berlin,
Email: mail@agentur-seifert.de,
Fon: -49 30 83190386-7,
Fax:- 49 30 83190388
www.agentur-seifert.de

Büro Prof. Gerd Albrecht

Am Kleinen Wannsee 31 - 14109 Berlin
Phone: ++49 30 39993525
Fax ++493039993555
mail@gerd-albrecht.com